|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | |  | |  |  |  | | |  | |  |
|  | **Arbeitsbereich:**   * Grünpflege | | | **Betriebsanweisung** | | | | **Tätigkeit:**   * Reinigungs- und Aufräumungsarbeiten bei Vorfinden von Injektionsnadeln („Fixerbesteck“) | | | |  |
|  |  |
|  | **gemäß § 14 BioStoffV** | | | |  |
|  | **Firma:** | | | |  |
|  |  |
|  |  |
|  | **Biologischer Arbeitsstoff** | | | | | | | | | | |  |
|  | **Hepatitis-B-Virus und Hepatitis-C-Virus – Risikogruppe 3** | | | | | | | | | | |  |
|  |  |
|  |  |
|  | **Gefahren für die Beschäftigten** | | | | | | | | | | |  |
|  | gefahzeichen_biostoffe | Hepatitis B und Hepatitis C sind weltweit beim Menschen vorkommende, durch Hepatitis-B-Viren bzw. Hepatitis-C-Viren ausgelöste Leberentzündungen, die u. a. durch Kontakt mit infiziertem Blut und anderen Körperflüssigkeiten übertragen werden.  **Aufnahmepfade/Übertragungswege:**  Eine Infektion mit Hepatitis-B-Viren und Hepatitis-C-Viren kann über den Kontakt mit infiziertem Blut oder andere infizierte Körperflüssigkeiten erfolgen, die beispielsweise über geringfügige Verletzungen der Haut (Schnitt-, Stich-, Bissverletzungen oder andere offene Wunden) oder über die Schleimhäute aufgenommen werden.  **Gesundheitliche Wirkungen:**  Durch das Hepatitis-B-Virus sowie durch das Hepatitis-C-Virus wird eine akute Leberentzündung verursacht, die in vielen Fällen auch einen chronischen Verlauf annehmen kann und die zur Leberzirrhose (Endstadium chronischer [Leberkrankheiten](http://de.wikipedia.org/wiki/Leber)) und zum Leberzellkarzinom (bösartige [Krebserkrankung](http://de.wikipedia.org/wiki/Krebs_(Medizin)), die sich direkt aus den [Leberzellen](http://de.wikipedia.org/wiki/Leberzelle) entwickelt) führen kann. | | | | | | | | | |  |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | | | | |  |
|  | m009  m008  m011  m022 | **Hygienevorgaben:**   * Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. * Der Hautschutzplan ist zu beachten. * Die Pausen- oder Bereitschaftsräume bzw. Tagesunterkünfte nicht mit stark verschmutzter Arbeitskleidung betreten.   **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion:**   * Verwendete Arbeitsmittel sind sachgerecht zu reinigen und zu desinfizieren. * Hände reinigen und desinfizieren. * Nach Verlassen des Arbeitsbereiches ist PSA zum mehrfachen Gebrauch (durchstichsichere Arbeitshandschuhe, Schuhwerk) abzulegen, sachgerecht zu reinigen und zu desinfizieren.   **Maßnahmen zur Verhütung einer Exposition:**   * Eine Immunisierung durch eine Impfung (Hepatitis-B-Virus) ist sinnvoll. Es sind Kombinationsimpfstoffe verfügbar, die zusätzlich gegen Hepatitis-A-Infektionen schützen. * Der direkte Kontakt mit Injektionsbesteck ist zu vermeiden und einschlägig bekannte Flächen sind abzusuchen. * Bei Vorfinden von Injektionsbesteck sind durchstichsichere Arbeitshandschuhe und Greifzangen zum Aufsammeln von Injektionsnadeln zu verwenden. * Injektionsnadeln sind in speziellen (gekennzeichneten) Sammelbehältern für Injektionsbesteck aufzubewahren.   **Empfohlene PSA in der Grünpflege mit Möglichkeit der Verletzung durch Injektionsbesteck:**   * körperbedeckende Arbeitskleidung mit Kopfbedeckung * durchstichsichere Arbeitshandschuhe * geschlossene leicht zu reinigende desinfizierbare Schuhe oder Stiefel | | | | | | | | | |  |
|  |  | | | | | | | | | | |  |
|  | **Verhalten im Gefahrfall** | | | | | | | | | | |  |
|  | * Beim Auftreten akuter Krankheitssymptome ist ein Arzt aufzusuchen mit dem Hinweis auf Kontakt zu möglichen Infektionsquellen. * Es wird empfohlen, die Beratung durch den Betriebsarzt bzw. die Arbeitsmedizinische Vorsorge zu nutzen.   **Vorgesetzter: Tel.-Nr.:** | | | | | | | | | | |  |
|  | **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | | | | | | | | **Notruf 112** | | |  |
|  |  | * Verletzungen, insbesondere auch Nadelstichverletzungen sind dem Verantwortlichen im Betrieb zu melden, in das Verbandbuch einzutragen und ggf. ist ein Arzt aufzusuchen. * Auch kleine Wunden sind sachgerecht zu behandeln.   **Ersthelfer: Tel.-Nr.:** | | | | | | | | | |  |
|  | **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | | | | |  |
|  | * Die in speziellen (gekennzeichneten) Sammelbehältern für Injektionsbesteck aufbewahrten Injektionsnadeln sind der Entsorgung zuführen. | | | | | | | | | | |  |
|  |  | | | | | | | | | |  | |
|  | |  |  | | --- | --- | | Ort: Datum: | Unterschrift Verantwortlicher: | | Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. | | | | | | | | | | | |  | |
|  |  | | | | | | | | | |  | |

Informationen beispielhaft zusammengestellt von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Stand: 08/2023